

# Marlene Röder

# Zebraland

**(Bühnenbearbeitung von Katja Heiser für das tjg. theater junge generation,  
August 2010)**

**Rechte am Roman: Ravensburger Buchverlag, Ravensburg**

**Bühnenrechte: GUSTAV KIEPENHEUER Bühnenvertriebs-GmbH, Berlin**

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Dieses Buch darf weder verkauft noch verliehen noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen, der mechanischen Vervielfältigung, insbesondere auch der Vertonung und der Veroperung vorbehalten. Dieses Buch darf zu Bühnenzwecken, Vorlesungen und Vereinsaufführungen nur benutzt werden, wenn vorher das Aufführungsrecht einschließlich des Materials rechtmäßig von uns erworben ist. Das Ausschreiben der Rollen ist nicht gestattet. Übertretung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz.

Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Buch umgehend zurückzusenden an die

**GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GMBH**  
Schweinfurthstr. 60, 14195 Berlin  
Telefon 030-8231066 Telefax 030-8233911  
[www.kiepenheuer-medien.de](http://www.kiepenheuer-medien.de)

## Szene 1

Ziggy, Mutter, Elmar

Black

Sound Spraydose

Ziggy sprüht Zebra

Mutter: Was ist eigentlich mit dir los, Fridolin?  
Hast du nichts anderes zu tun, als rumzuhängen und verdammte Zebras zu sprühen.

Ziggy: Ich arbeite doch.

Mutter: Im Lager vom Supermarkt!

Ziggy: Außerdem helfe ich Elmar in der Werkstatt.

Mutter: Dein Cousin Elmar ... Ein Wunder, dass seine sogenannte Werkstatt noch nicht pleitegegangen ist! Aber du! Du hast Abitur. Du könntest eine gute Ausbildung machen, vielleicht sogar studieren.  
Sag doch endlich was, Fridolin. Ich mache mir Sorgen um dich, begreifst du das nicht?  
Wenn du wenigstens glücklich mit deinem Leben wärst.

*Blicken sich an*

*Ziggy reißt Zebragrafitty ab*

Ziggy: Wie immer, wen ich nicht weiß, wohin ich mit mir soll, gehe ich zu Elmar. Elmar ist nicht nur mein Cousin, sondern auch mein bester Kumpel. Spätestens seit meinem Geburtstag vor zwei Jahren, an dem wir Bob Marley adoptiert haben.

Elmar: Was'n los, Mohn?

Ziggy: Elmar quatscht alle Leute mit „Mohn“ an, seit er dieses Interview gelesen hat, in dem Bob Marley seine Interviewpartner so angesprochen hat. Elmar ist der größte Bob Marley Fan auf Erden

Elmar: Was'n los Mohn. Ist wegen deinem Alten, oder? Weil er wieder dein' Geburtstag vergessen hat?  
Ich finde, wir sollten Bob Marley adoptieren!

Ziggy: Tolle Idee. Bob Marley ist tot.

Elmar: Sei doch nicht immer so negativ!  
Angenommen, er wäre noch am Leben. Und wir würden ihm zufällig mal über den Weg laufen. Nur mal angenommen! Dann würde Old Bob uns bestimmt sofort als seine Söhne erkennen.

Ziggy: ???

Elmar: Söhne auf einer geistigen Ebene, Mohn! Bob würde sofort erkennen: Hey, diese Jungs haben den Flow. Stell dir vor, Old Bob nimmt dich mit auf Tournee! Gitarren, Groupies und Geld wie Heu!

Ziggy: Mir würde schon reichen, wenn mein Vater für mich Unterhalt zahlen würde.

Elmar: Vergiss die Niete. Wir adoptieren einfach Bob! Ist doch praktisch, so ein Vater ohne Risiken und Nebenwirkungen.

Ziggy: Und außerdem tot.

Elmar: Tot, aber Jamaikaner. Wie hört sich das an: Elmar Marley

Ziggy : Bescheuert.  
Elmar : Nicht so bescheuert wie dein Name. Fridolin... nee du, das geht gar nicht. Wir müssen dich dringend umtaufen... Einer von Bobs Söhnen heißt Ziggy. Ziggy – das ist doch mal ein Hammer-Name, oder?

*Tauft ihn*

Und auf unserem Plakat steht dann  
„Sons of the Rastaman“  
Elmar Marley, Bongo  
Ziggy Radinsky, Gitarre  
...und Gesang??!

Ziggy Nee du. Der einzige Ort, an dem ich jemals singen werde, ist meine Dusche.  
Elmar Da wird aber die Gitarre nass, Mohn. Vielleicht solltest du dein Quietscheentchen mit auf die Bühne nehmen, um deine Schüchternheit zu überwinden.  
Ach ja, happy birthday, Ziggy!

*Setzt ihm Rastamütze auf*

Ziggy So ist Elmar. Total crazy.  
Aber eins weiß ich genau: Von den sechs Milliarden Menschen, die auf der Erde herumrennen, ist er der, dem ich meine Geschichte am ehesten erzählen kann. Schließlich hat Bob Marley uns damals adoptiert. Auch wenn der nichts davon weiß und leider schon tot ist.

*Zu Elmar*

Weißte noch, das Festival...

Elmar Was'n los, Mohn ?

*Musik*

## **Szene 2**

*Ziggy stößt mit Yasmin (mit Motorradhelm unterm Arm) zusammen*

Ziggy Alles in Ordnung?

Yasmin Ja...

Nein, ich hab mich grade schrecklich mit meinem Bruder gezoft.

Ziggy Aha?

Yasmin Ist ja auch egal.

*Fischt Stöpsel von MP3-Player heraus*

Das hilft mir, mich abzuregen. Willst du mal hören?

Ziggy *hört*

Klingt irgendwie traurig. Wovon handelt das Lied?

Yasmin Unglückliche Liebe

Ich liebe traurige Liebeslieder. Singst du auch?

Ziggy Warum?

Yasmin Nur so. Du hast eine gute Stimme. Angenehm.

Ziggy *zu Elmar* Okay, vielleicht war ich ein bisschen geschmeichelt. Ich erzählte ihr von unserem Auftritt. Sie hatte sogar schon mal von den *Sons oft he Rastaman* gehört.

Yasmin            Reggae ist nicht so meine Richtung. Aber ich mag diesen einen Song...

*Summt Redemption Song*

Ziggy             Der Redemption Song. Aber den kann ich nicht spielen.

Yasmin            Schade, den würde ich gern mal von euch hören.

Na ja, ich muss dann mal los

*Setzt Helm auf, Kickstarter*

Mistding!

Na endlich. Das Licht ist auch schon wieder kaputt.

Viel Glück für euren Auftritt.

Ziggy             Mach's gut, Yasmin

-----  
*Zu Elmar*

Ziggy             Hätte ich damals gewusst, was auf mich zu kommt, wäre ich zu Hause geblieben. Ich hätte mir die Bettdecke über den Kopf gezogen und gewartet...

Elmar             Gewartet? Worauf?

Ziggy             Darauf, dass dieser Kippunkt in meinem Leben harmlos verstreicht. Nichts auf der Welt hätte mich dazu gebracht, auf dieses Festival zu fahren.

Elmar             Na, immerhin unser erster richtiger Auftritt.

Ziggy             Eben und du hast's voll vermasselt. „Ich geh mal kurz'n Bier holen. Easy Alter.“ Weg warste. Weißte, wie lang ich dich auf diesem Scheiß-Festival gesucht hab?!

*Elmar wiegelt ab, geht mit Bongo auf die Bühne*

### **Szene 3**

*Phil, Anouk, Judith Elmar, Ziggy*

*Elmar mit Bongo an Bühnenkante*

*Phil, Anouk, Judith erklettern die Bühne*

Anouk            Was kommt als nächstes?

Phil                Irgendwelches Reggaezeug. Sons of the Rastaman, nie von denen gehört.

Judith *stellt sich neben Phil*

Wann kommt diese blöde Band endlich?

Anouk *wippt auf den Zehenspitzen*

Habt ihr Lust zu tanzen?

Judith            Phil tanzt nie. Das ist unter seiner Würde. Stimmt's, Phil?

Phil                Nee, Anouk. Das ist einfach nicht mein Ding. Ich mag es nicht, wenn die Leute mich so anstarren.

Anouk            Oh, okay.

Judith *ins Diktiergerät*

Dinge, die mich an Anouk nerven

1. Ihre Art zu sprechen, sodass alle ihre Sätze wie Fragesätze klingen
2. Ihr Stil. Zugegeben, sie ist hübsch – aber BITTE – muss sie wie ein romantisches Kleinmädchenklischee herumlaufen?!
3. Wie sie sich jetzt wieder an Phil lehnt, als wäre sie kurz davor, mit ihm zusammenzuwachsen. Dabei kennen sie sich erst läppische drei Monate. Phil und ich sind schon seit sieben Jahren befreundet.

Wenn du Lust hast zu tanzen, geh doch einfach.

*Anouk guckt fragend zu Phil, wirft ihm Kusshand zu, geht tanzen*

4. Das dieses Püppchen echt null eigenständige Persönlichkeit hat.
5. Dass sie wie ein balzendes Rebhuhn tanzt.

Phil            Sorry, was hast du gesagt, Judith?

*Macht abfällige Geste in Richtung Elmar*

Judith        Manchmal bist du ganzschön arrogant

Phil            Niveau wirkt nur von unten aus gesehen arrogant. Und Mister Bongo da vorne ist ziemlich weit unten.

*Elmar steht auf, weiter trommelnd, geht um Anouk herum, baggert sie an*

Elmar        Hey, sister...  
Wollen wir tanzen?

*Auftritt Ziggy*

Ziggy        Lass sie in Ruhe, Elmar. Sie will nicht mit dir tanzen-

*Zieht ihn auf seine Seite*

Wo warst du?! Was ist mit unserem Auftritt. Hast du daran vielleicht mal gedacht, bevor du dich zugesoffen hast?

*Elmar kichernd, Gesten, Wortfetzen*

Anouk        Danke, dass du mir vorhin geholfen hast! Ziggy, oder?

*Ziggy dreht sich zu ihr, Geste: keine Ursache*

*Dreht sich wieder zu Elmar, Entschluss*

Ziggy        Ähm, fahrt ihr zurück in die Stadt?

Anouk        Ja, willst du mit? Phil hat den Mercedes seines Opas ausgeliehen. Wir können ihn doch mitnehmen? Wir haben doch noch Platz im Auto

*Phil nicht sehr begeistert*

Ach, komm schon, Philipp!

*Phil stimmt zu*

Kommst du?

-----

Ziggy :        Im Nachhinein hab ich mir oft gewünscht, ich wär einfach auf dem Festival geblieben. Wir beide hätten uns schon wieder eingekriegt. Wir hätten in deinem VW-Bus pennen und am nächsten Tag heimfahren können. Dann wäre vielleicht nichts von dieser Scheiße passiert. Zumindest wär's nicht mir passiert. Vielleicht wäre mein Leben dann ganz anders.

Elmar : Aber das hier ist dein Leben, Ziggy.  
Ziggy : Verdammt, ja. Aber manchmal, wenn ich morgens aufwache, wünsche ich mir so sehr, ich könnte aufstehen und endlich mit meinem richtigen Leben weitermachen. Und dieses andere hier, dieses falsche, würde sich in Sonnenlicht auflösen wie ein böser Traum

#### **Szene 4**

*Ziggy, Judith, Anouk, Phil*

*Ziggy, Judith, Anouk, Phil nehmen Lenkrad, wechseln sich damit ab, mehrmals, bis Anouk es hat, fahren los*

*Schweigen*

Ziggy Da vorne bei Disterfelde musst du abbiegen, Anouk. Dann sind es nur noch fünf Kilometer.

*Schweigen*

Anouk Der Mond ist aufgegangen, die goldnen Sternchen prangen...

Judith Halb zehn.

Anouk *singt weiter*

Phil Soll ich nicht lieber das Radio anmachen?

Anouk *singt weiter*

Judith Wir biegen um eine Kurve.

Dann.

Phil Plötzlich

Ziggy Direkt vor uns.

*Alle schreien. Stille.*

Ziggy Das Mädchen lag ganz still da.

Es war Zebra. Yasmin.

Ihr Helm war verrutscht. Und ihr Bein... So verdreht sollte es nicht aussehen, es war falsch, ganz falsch.

Judith Ich kann ihren Puls nicht spüren!

*Blicke zu den anderen, die starr geradeaus gucken*

Ziggy Ich kniete mich neben Judith und ergriff Yasmins Handgelenk, um ihren Puls zu spüren.

*Greift nach Hand neben sich (Anouk), fühlt Puls*

Einen Stöpsel ihres MP3 Players hatte sie noch im Ohr, das Kabel war abgerissen

Judith Vielleicht sollten wir eine Herzmassage...Mist, wie ging das nochmal?

*Umkreist die anderen, die starr geradeaus gucken, zurück auf ihren Platz*

Ziggy lässt Arm los

Sie ist tot.

*Pause. Phil beginnt zu laufen, nach und nach steigen die anderen ein, laufen auf der Stelle, außer Judith*

Judith            Bleibt hier! Hat jemand ein Handy dabei? Wir müssen doch...

Phil                Das bringt nichts mehr. Das... das macht sie auch nicht wieder lebendig

*Judith läuft auch*

Ziggy              Plötzlich hörten wir Motorengeräusche.

*Laufen: Veränderung*

Phil                Motorengeräusche, die auf uns zukamen-  
Anouk, schalt sofort die Scheinwerfer aus!  
Ziggy              Reflexartig gingen wir hinter unserem Auto in Deckung.

*Laufen: Veränderung*

Ohne zu überlegen.  
Wir hätten uns auf die Straße stellen und winken können.

*Laufen: Veränderung*

Wir taten es nicht.  
Sekunden später brauste das Auto an uns vorbei.  
Es hielt nicht an.

## **Szene 5**

*Ziggy, Judith, Phil, Anouk*

*Choreo Stop & Go: Beratung*

Judith (*ins Diktiergerät*)

Was man jetzt eigentlich machen müsste:

1. Die Polizei anrufen und sagen, was passiert ist.
2. Anouk in ein Krankenhaus bringen.
3. Die richtige Lösung finden zwischen all den falschen
4. Zu Phil gehen und ihn einfach in den Arm nehmen

Phil                Gar nichts müssen wir! Was soll denn das jetzt noch bringen?! Wir haben die totgefahren!

Judith             Deine kleine Freundin hat sie totgefahren. Wir hatten nur das Pech, zufällig mit im Wagen zu sitzen. Was meinst du dazu, Ziggy?

Ziggy              Äh...

Nachrichten      Gestern Nacht wurde auf der Landstraße zwischen Disterfelde und Schwarzacker eine Mopedfahrerin angefahren. Die 18-Jährige erlag auf dem Weg ins Krankenhaus ihren schweren Verletzungen. Der Fahrer des Unfallwagens beging Fahrerflucht. Sachdienliche Hinweise nimmt jede Polizeidienststelle entgegen.

*Schweigen, Anouk beginnt wieder zu singen*

Judith Ich sehe nicht ein, warum wir nicht zur Polizei gehen.  
Ich saß schließlich nicht hinterm Steuer!

Phil Wenn du darauf anspielst, dass Anouk schuld ist, würde ich an deiner Stelle lieber den Mund halten. Wer hat den Zebras Puls gefühlt? Wer hat denn gesagt, dass sie tot ist, hm? Das waren du und Mister Rastaman da drüben!

Judith Ja, während du nichts Besseres zu tun hattest, als so schnell wie möglich abzuhaufen!

Anouk Hört auf. Es ist doch schlimm genug, was passiert ist. Was bringt es, wenn wir uns jetzt darüber streiten, wer Schuld hat?

Phil Außerdem hängen wir längst alle mit drin: unterlassene Hilfeleistung, Fahrerflucht... Mein Großvater ist Anwalt, ich kenn mich da ein bisschen aus. Eine Bewährungsstrafe ist das Mildeste, was wir zu erwarten haben. So was macht sich doch immer gut im Lebenslauf. Also wer ist dafür zur Polizei zu gehen?

*Judith hebt die Hand, Anouk nervös schaut zu Phil, meldet sich nicht, Ziggy zögert*

Ziggy Ich kann das meiner Mutter nicht antun.

Phil Damit wärest du also überstimmt, Judith.

Judith Wir sollen es also vertuschen?

Phil Wenn du es so ausdrücken willst, ja.

Judith Wie kannst du nur?

Phil Einer von uns muss ja einen klaren Kopf behalten.

-----

Ziggy Und dann haben wir das Auto repariert.

Elmar Ihr habt die Karre repariert? In meiner Werkstatt?!

Ziggy Ja, war nicht mal besonders schwierig. Du hättest es natürlich besser hingekriegt, aber...

Elmar Ich tick aus, ihr habt in meiner Werkstatt ein Verbrechen vertuscht?

## **Szene 6**

*Judith, Trainer*

*Judith, Anouk*

*Judith, Phil*

*Judith läuft*

Judith Was ich am Laufen liebe

1. Deine Lungen pumpen, deine Beine schmerzen, aber inmitten der Erschöpfung überkommt dich plötzlich dieses Gefühl, als sei dein Körper mit Helium gefüllt. Als könntest du mit jedem Schritt abheben.
2. Alle Gedanken, aller Ballast fallen von dir ab.